

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

4. Vierteljahr 1986

**Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13406

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1
Telefon: 06121/751

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1987

Preis: DM 4,80

Bestellnummer: 2010100 - 86324

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

Einführung	5
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1979 bis 1986	8
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1983 bis 1986	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1986	
1.1 Grundzahlen	10
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	11
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 1986 nach Ländern	12
3 Gesamtwanderungen 1979 bis 1986	13
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1986	13
5 Wanderungen im 4. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes	14
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 4. Vierteljahr 1986 nach Ländern des Bundesgebietes	14
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1986	15
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	16
8.2 Deutsche	17
8.3 Erwerbstätige insgesamt	18
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	19
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 4. Vierteljahr 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	20
Erwerbstätige	23
10 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1986 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	26
11 Bevölkerungsbilanz der Länder 1986	29
12 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1986	31
13 Bevölkerung 1950 bis 1986	
13.1 Nach Monaten	32
13.2 Nach Vierteljahren	32
14 Bevölkerung der Länder 1950 bis 1986	33
15 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1986	
15.1 Nach Monaten	34
15.2 Nach Vierteljahren	34
15.3 Nach Halbjahren und Jahren	34
16 Durchschnittliche Bevölkerung der Länder 1950 bis 1986	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- i = insgesamt
- m = männlich
- w = weiblich
- BGBl. = Bundesgesetzblatt
- EG = Europäische Gemeinschaft
- OECD = Organisation for Economic Cooperation
and Development
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung
- Vj = Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBI. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBI. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000

Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahrs wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahrs verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und

Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswchsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortszüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu den der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Außenwanderungen nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melde-rechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBL. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

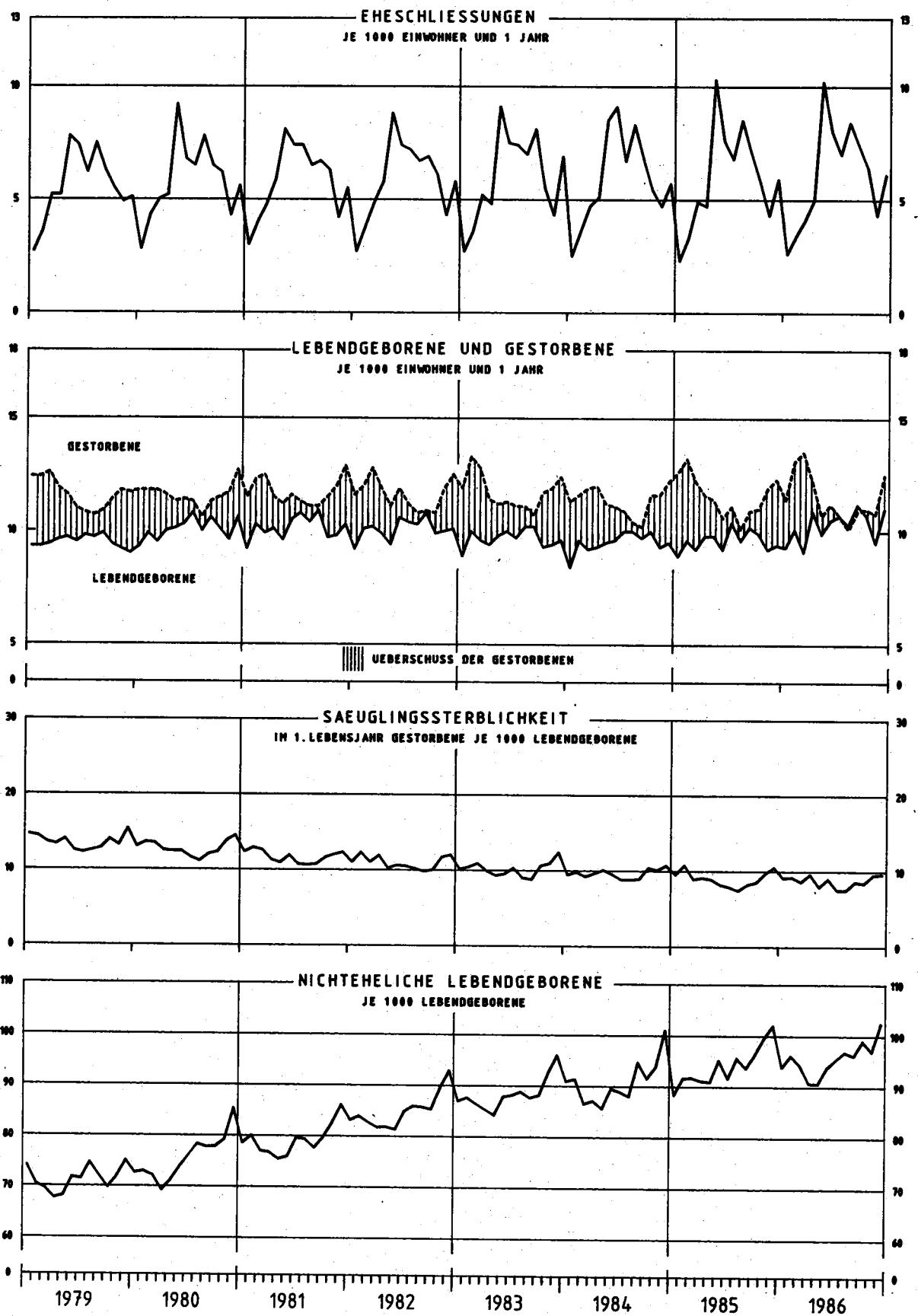
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit – insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet – nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen – wie bisher – auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen – wie bisher – die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

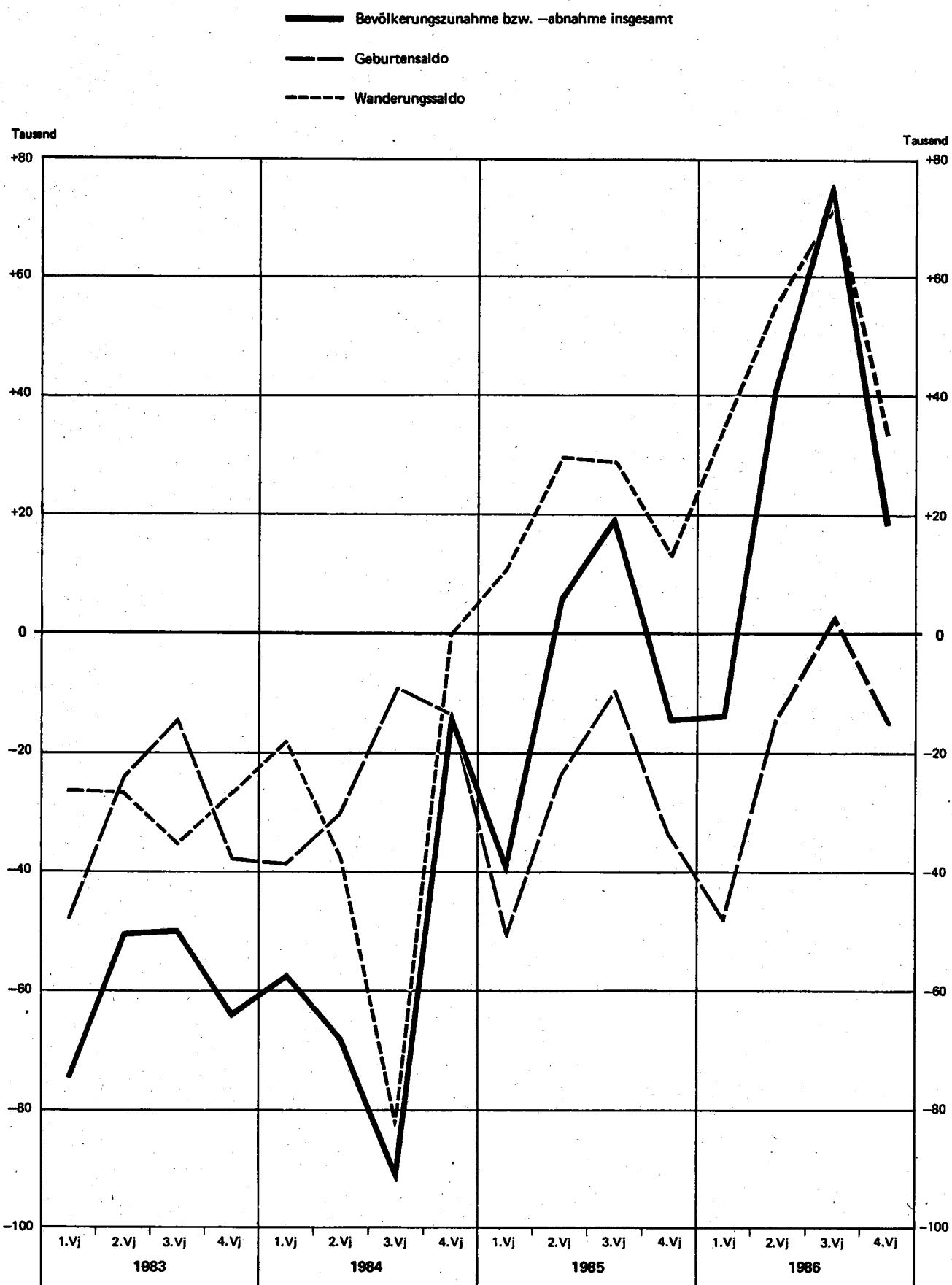
Bei den in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen handelt es sich um Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen und wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet sind.

EHE SCHLIESSENGE, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



STATISTISCHES BUNDESANT 76 2014

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1986

Zielland \ Herkunftsland	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)	
zuzüge aus nebenstehenden Ländern													
Personen insgesamt													
Schleswig-Holstein	i	12 402	x	3 909	2 486	193	1 616	623	321	1 188	1 041	45	980
	m	6 588	x	1 969	1 425	107	862	339	165	661	548	23	489
Hamburg	i	11 395	5 559	x	2 615	189	847	385	135	589	689	9	378
	m	5 794	2 758	x	1 316	105	430	205	70	331	363	4	212
Niedersachsen	i	25 236	2 262	2 285	x	2 817	6 804	2 520	678	3 013	2 619	123	2 115
	m	13 265	1 357	1 180	x	1 431	3 414	1 272	349	1 639	1 407	64	1 152
Bremen	i	5 744	259	204	3 593	x	483	233	69	337	317	14	235
	m	3 030	154	115	1 850	x	253	118	38	200	168	7	127
Nordrhein-Westfalen	i	34 130	1 902	1 062	7 334	428	x	4 687	4 229	5 810	6 028	308	2 342
	m	17 889	1 090	584	3 847	223	x	2 383	2 104	3 060	3 172	165	1 261
Hessen	i	17 587	499	422	2 325	125	3 298	x	2 896	3 470	3 479	185	888
	m	9 040	267	222	1 202	74	1 633	x	1 460	1 788	1 832	94	468
Rheinland-Pfalz	i	14 999	299	183	776	44	4 142	3 126	x	3 524	1 622	808	475
	m	7 660	178	105	409	22	2 036	1 585	x	1 802	859	413	251
Baden-Württemberg	i	22 100	642	476	1 570	173	3 567	3 318	2 641	x	8 028	404	1 281
	m	11 468	330	263	811	86	1 866	1 720	1 352	x	4 133	218	689
Bayern	i	19 171	656	443	2 071	108	3 634	2 767	956	6 862	x	182	1 492
	m	10 064	375	242	1 107	57	1 897	1 433	510	3 540	x	99	804
Saarland	i	3 765	48	23	176	16	590	362	1 019	974	418	x	139
	m	2 068	32	14	94	8	338	195	508	575	222	x	82
Berlin (West)	i	6 227	641	241	1 209	84	1 196	631	249	796	1 140	40	x
	m	3 433	373	124	644	49	656	329	120	457	660	21	x
Bundesgebiet ...	i	172 756	12 767	9 248	24 155	4 177	26 177	18 652	13 193	26 563	25 381	2 118	10 325
	m	90 299	6 914	4 818	12 705	2 162	13 385	9 579	6 676	14 053	13 364	1 108	5 535
	w	82 457	5 853	4 430	11 450	2 015	12 792	9 073	6 517	12 510	12 017	1 010	4 790
Deutsche													
Schleswig-Holstein	i	11 724	x	3 678	2 411	171	1 532	583	303	1 105	959	45	937
	m	6 143	x	1 822	1 375	90	803	316	154	607	494	23	459
Hamburg	i	10 310	5 281	x	2 445	123	692	337	101	485	517	9	320
	m	5 133	2 595	x	1 213	70	339	176	49	266	245	4	176
Niedersachsen	i	23 058	2 179	2 100	x	2 686	6 149	2 286	613	2 662	2 323	95	1 965
	m	11 926	1 305	1 062	x	1 353	3 034	1 121	312	1 414	1 217	52	1 056
Bremen	i	5 349	249	179	3 463	x	411	204	63	297	265	12	206
	m	2 788	149	101	1 769	x	211	100	36	174	132	6	110
Nordrhein-Westfalen	i	30 957	1 813	880	6 890	384	x	4 140	3 970	5 097	5 410	276	2 097
	m	15 942	1 033	475	3 566	200	x	2 049	1 946	2 619	2 785	147	1 122
Hessen	i	15 399	465	346	2 161	116	2 819	x	2 564	3 007	2 969	169	783
	m	7 620	252	182	1 093	67	1 326	x	1 240	1 475	1 498	85	402
Rheinland-Pfalz	i	13 542	289	146	707	42	3 834	2 737	x	3 111	1 505	761	410
	m	6 748	172	83	369	21	1 834	1 335	x	1 553	785	384	212
Baden-Württemberg	i	19 308	590	402	1 421	156	2 988	2 769	2 256	x	7 235	339	1 152
	m	9 695	295	211	709	79	1 489	1 368	1 108	x	3 647	181	608
Bayern	i	16 795	614	346	1 926	90	3 138	2 336	853	6 047	x	153	1 292
	m	8 555	350	181	1 013	46	1 582	1 152	436	3 034	x	83	678
Saarland	i	3 247	46	22	166	15	459	322	954	754	375	x	134
	m	1 668	30	13	89	7	230	170	467	394	189	x	79
Berlin (West)	i	5 281	472	206	1 131	76	1 046	557	207	716	835	35	x
	m	2 795	245	105	590	45	575	286	92	403	435	19	x
Bundesgebiet ...	i	154 970	11 998	8 305	22 721	3 859	23 068	16 271	11 884	23 281	22 393	1 894	9 296
	m	79 013	6 426	4 235	11 786	1 978	11 423	8 073	5 840	11 939	11 427	984	4 902
	w	75 957	5 572	4 070	10 935	1 881	11 645	8 198	6 044	11 342	10 966	910	4 394

8. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1986 nach Herkunft und Ziel sowie
nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-steine	Bam-burg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)													
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																									
Deutsche Demokra-tische Republik . i	5 302	163	128	445	44	1 140	532	291	1 030	931	28	575													
m	2 494	76	59	202	18	498	270	136	461	456	13	305													
w	2 813	87	69	243	26	642	262	155	569	475	15	270													
Berlin (Ost) i	949	12	14	32	3	96	37	17	30	33	1	674													
m	440	6	7	8	1	44	19	7	15	15	-	318													
w	509	6	7	24	2	52	18	10	15	18	1	356													
Ausland, einschl. unbekanntes																									
Ausland 1) i	133 711	2 894	5 983	8 881	1 928	32 746	14 367	5 358	25 655	23 279	1 353	11 267													
m	72 757	1 543	3 556	4 991	1 052	17 198	7 928	2 811	13 892	13 124	869	5 793													
w	60 954	1 351	2 427	3 890	876	15 548	6 439	2 547	11 763	10 155	484	5 474													
Ungeklärt und ohne Angabe i	634	3	118	103	59	7	-	224	60	-	54	6													
m	483	3	76	95	54	4	-	155	52	-	41	3													
w	151	-	42	8	5	3	-	69	8	-	13	3													
Insgesamt ... i	140 601	3 072	6 243	9 461	2 034	33 989	14 936	5 890	26 775	24 243	1 436	12 522													
m	76 174	1 628	3 698	5 296	1 125	17 744	8 217	3 109	14 420	13 595	923	6 419													
w	64 427	1 444	2 545	4 165	909	16 245	6 719	2 781	12 355	10 648	513	6 103													
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten																									
Deutsche Demokra-tische Republik . i	745	22	1	41	8	147	29	55	236	189	1	16													
m	432	7	1	15	3	107	13	24	124	130	1	7													
w	313	15	-	26	5	40	16	31	112	59	-	9													
Berlin (Ost) i	30	-	-	-	-	5	3	3	4	1	-	14													
m	6	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	2													
w	24	-	-	-	-	5	-	3	3	1	-	12													
Ausland, einschl. unbekanntes																									
Ausland 1) i	108 503	3 027	4 467	7 305	1 403	24 306	10 806	4 549	19 894	20 282	702	11 762													
m	62 186	1 694	2 950	4 244	765	14 040	6 097	2 476	11 053	11 762	394	6 711													
w	46 317	1 333	1 517	3 061	638	10 266	4 709	2 073	8 841	8 520	308	5 051													
Ungeklärt und ohne Angabe i	147	-	31	73	16	-	-	-	9	-	-	18													
m	127	-	25	70	12	-	-	-	5	-	-	15													
w	20	-	6	3	4	-	-	-	4	-	-	3													
Insgesamt ... i	109 425	3 049	4 499	7 419	1 427	24 458	10 838	4 607	20 143	20 472	703	11 810													
m	62 751	1 701	2 976	4 329	780	14 147	6 113	2 500	11 183	11 892	395	6 735													
w	46 674	1 348	1 523	3 090	647	10 311	4 725	2 107	8 960	8 580	308	5 075													
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																									
Deutsche Demokra-tische Republik . i	+ 4 562	+	141	+	127	+	404	+	36	+	993	+	503	+	236	+	794	+	742	+	27	+	559		
m	+ 2 062	+	69	+	58	+	187	+	15	+	391	+	257	+	112	+	337	+	326	+	12	+	298		
w	+ 2 500	+	72	+	69	+	217	+	21	+	602	+	246	+	124	+	457	+	416	+	15	+	261		
Berlin (Ost) i	+ 919	+	12	+	14	+	32	+	3	+	91	+	34	+	14	+	26	+	32	+	1	+	660		
m	+ 434	+	6	+	7	+	8	+	1	+	44	+	16	+	7	+	14	+	15	+	-	+	316		
w	+ 485	+	6	+	7	+	24	+	2	+	47	+	18	+	7	+	12	+	17	+	1	+	344		
Ausland, einschl. unbekanntes																									
Ausland 1) i	+25 208	-	133	+	1	516	+	1	576	+	525	+	8 440	+	3 561	+	809	+	5 761	+	2 997	+	651	-	495
m	+10 571	-	151	+	606	+	747	+	287	+	3 158	+	1 831	+	335	+	2 839	+	1 362	+	475	-	918		
w	+14 637	+	18	+	910	+	829	+	238	+	5 282	+	1 730	+	474	+	2 922	+	1 635	+	176	+	423		
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 487	+	3	+	87	+	30	+	43	+	7	-	+	224	+	51	-	+	54	-	12				
m	+ 356	+	3	+	51	+	25	+	42	+	4	-	+	155	+	47	-	+	41	-	12				
w	+ 131	-	+	36	+	5	+	1	+	3	-	+	69	+	4	-	+	13	-	-					
Insgesamt ... i	+31 176	+	23	+	1	744	+	2	042	+	607	+	9 531	+	4 098	+	1 283	+	6 632	+	3 771	+	733	+	712
m	+13 423	-	73	+	722	+	967	+	345	+	3 597	+	2 104	+	609	+	3 237	+	1 703	+	528	-	316		
w	+17 753	+	96	+	1 022	+	1 075	+	262	+	5 934	+	1 994	+	674	+	3 395	+	2 068	+	205	+	1 028		

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1986 nach Berkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-stein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Bessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)											
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																							
Deutsche Demokra-tische Republik . i	5 181	157	127	434	43	1 109	516	288	1 016	919	28	544											
m	2 411	73	58	197	17	479	259	133	454	449	13	279											
w	2 770	84	69	237	26	630	257	155	562	470	15	265											
Berlin (Ost) i	894	12	13	32	3	89	32	15	29	32	1	636											
m	411	6	6	8	1	40	16	7	14	14	-	299											
w	483	6	7	24	2	49	16	8	15	18	1	337											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	22 092	500	783	1 536	314	6 088	1 963	1 151	4 706	4 307	228	516											
m	11 040	274	437	786	208	3 015	979	547	2 333	2 079	118	264											
w	11 052	226	346	750	106	3 073	984	604	2 373	2 228	110	252											
Ungeklärt und ohne Angabe i	474	3	22	103	56	-	-	178	59	-	53	-											
m	387	3	19	95	51	-	-	128	51	-	40	-											
w	87	-	3	8	5	-	-	50	8	-	13	-											
Insgesamt ... i	28 641	672	945	2 105	416	7 286	2 511	1 632	5 810	5 258	310	1 696											
m	14 249	356	520	1 086	277	2 534	1 254	815	2 852	2 542	171	842											
w	14 392	316	425	1 019	139	3 752	1 257	817	2 958	2 716	139	854											
Fortsätze nach nebenstehenden Gebieten																							
Deutsche Demokra-tische Republik . i	716	21	-	41	7	140	27	54	232	183	1	10											
m	416	6	-	15	2	103	13	23	123	126	1	4											
w	300	15	-	26	5	37	14	31	109	57	-	6											
Berlin (Ost) i	24	-	-	-	-	5	3	1	4	1	-	10											
m	5	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	1											
w	19	-	-	-	-	5	-	1	3	1	-	9											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	14 938	684	490	1 327	182	3 242	1 560	1 071	2 658	2 867	223	634											
m	7 143	370	277	653	104	1 639	685	460	1 225	1 296	107	327											
w	7 795	314	213	674	78	1 603	875	611	1 433	1 571	116	307											
Ungeklärt und ohne Angabe i	118	-	15	73	10	-	-	-	9	-	-	11											
m	105	-	12	70	8	-	-	-	5	-	-	10											
w	13	-	3	3	2	-	-	-	4	-	-	1											
Insgesamt ... i	15 796	705	505	1 441	199	3 387	1 590	1 126	2 903	3 051	224	665											
m	7 669	376	289	738	114	1 742	701	483	1 354	1 422	108	342											
w	8 127	329	216	703	85	1 645	889	643	1 549	1 629	116	323											
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortsätze (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																							
Deutsche Demokra-tische Republik . i	+ 4 465	+	136	+	127	+	393	+	36	+	969	+	489	+	234	+	784	+	736	+	27	+	534
m	+ 1 995	+	67	+	58	+	182	+	15	+	376	+	246	+	110	+	331	+	323	+	12	+	275
w	+ 2 470	+	69	+	69	+	211	+	21	+	593	+	243	+	124	+	453	+	413	+	15	+	259
Berlin (Ost) i	+ 870	+	12	+	13	+	32	+	3	+	84	+	29	+	14	+	25	+	31	+	1	+	626
m	+ 406	+	6	+	6	+	8	+	1	+	40	+	13	+	7	+	13	+	14	+	-	+	298
w	+ 464	+	6	+	7	+	24	+	2	+	44	+	16	+	7	+	12	+	17	+	1	+	328
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	+ 7 154	-	184	+	293	+	209	+	132	+	2 846	+	403	+	80	+	2 048	+	1 440	+	5	-	118
m	+ 3 897	-	96	+	160	+	133	+	104	+	1 376	+	294	+	87	+	1 108	+	783	+	11	-	63
w	+ 3 257	-	88	+	133	+	76	+	28	+	1 470	+	109	-	7	+	940	+	657	-	6	-	55
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 356	+	3	+	7	+	30	+	46	-	-	+	178	+	50	-	-	+	53	-	11		
m	+ 282	+	3	+	7	+	25	+	43	-	-	+	128	+	46	-	-	+	40	-	10		
w	+ 74	-	-	-	5	+	3	-	-	+	50	+	4	-	-	+	13	-	1				
Insgesamt ... i	+12 845	-	33	+	440	+	664	+	217	+	3 899	+	921	+	506	+	2 907	+	2 207	+	86	+	1 031
m	+ 6 580	-	20	+	231	+	348	+	163	+	1 792	+	553	+	332	+	1 498	+	1 120	+	63	+	500
w	+ 6 265	-	13	+	209	+	316	+	54	+	2 107	+	368	+	174	+	1 409	+	1 087	+	23	+	531

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 4. Vierteljahr 1986 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**
8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) ¹⁾
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	709	18	13	29	1	223	92	19	183	125	3	3
m	413	8	9	16	1	119	62	12	100	82	2	2
w	296	10	4	13	-	104	30	7	83	43	1	1
Berlin (Ost) i	73	1	4	6	1	22	5	1	7	7	-	19
m	41	1	3	1	-	15	2	-	6	3	-	10
w	32	-	1	5	1	7	3	1	1	4	-	9
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 2) i	24 328	553	771	1 547	267	6 105	2 932	965	5 752	4 143	215	1 078
m	17 797	408	657	1 155	197	4 334	2 276	673	4 187	2 980	147	783
w	6 531	145	114	392	70	1 771	656	292	1 565	1 163	68	295
Ungeklärt und ohne Angabe i	133	-	12	-	21	-	-	68	10	-	22	-
m	113	-	11	-	20	-	-	52	10	-	20	-
w	20	-	1	-	1	-	-	16	-	-	2	-
Insgesamt ... i	25 243	572	800	1 582	290	6 350	3 029	1 053	5 952	4 275	240	1 100
m	18 364	417	680	1 172	218	4 468	2 340	737	4 303	3 065	169	795
w	6 879	155	120	410	72	1 882	689	316	1 649	1 210	71	305
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	227	4	-	8	-	96	6	-	71	42	-	-
m	202	3	-	6	-	89	5	-	69	30	-	-
w	25	1	-	2	-	7	1	-	2	12	-	-
Berlin (Ost) i	7	-	-	-	-	1	3	-	1	-	-	2
m	5	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	2
w	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 2) i	25 675	591	2 107	1 844	245	4 415	2 568	1 077 ^{a)}	5 913	5 557	183	1 175
m	18 635	407	1 956	1 252	184	3 292	1 930	586 ^{a)}	4 248	3 819	126	835
w	7 040	184	151	592	61	1 123	638	491 ^{a)}	1 665	1 738	57	340
Ungeklärt und ohne Angabe i	24	-	10	2	7	-	-	-	4	-	-	1
m	22	-	10	2	6	-	-	-	3	-	-	1
w	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt ... i	25 948	595	2 117	1 854	252	4 512	2 577	1 092 ^{a)}	5 989	5 599	183	1 178
m	18 870	410	1 966	1 260	190	3 381	1 938	592 ^{a)}	4 320	3 849	126	838
w	7 078	185	151	594	62	1 131	639	500 ^{a)}	1 669	1 750	57	340
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 463	+ 14	+ 13	+ 21	+ 1	+ 127	+ 86	.	+ 112	+ 83	+ 3	+ 3
m +	199	+ 5	+ 9	+ 10	+ 1	+ 30	+ 57	.	+ 31	+ 52	+ 2	+ 2
w +	264	+ 9	+ 4	+ 11	- +	97	+ 29	.	+ 81	+ 31	+ 1	+ 1
Berlin (Ost) i	+ 65	+ 1	+ 4	+ 6	+ 1	+ 21	+ 2	.	+ 6	+ 7	-	+ 17
m +	36	+ 1	+ 3	+ 1	- +	15	- 1	.	+ 6	+ 3	-	+ 8
w +	29	- +	1 +	5 +	1 +	6 +	3	.	- +	4	-	+ 9
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 2) i	- 1 347	- 38	- 1 336	- 297	+ 22	+ 1 690	+ 364	- 112 ^{a)}	- 161	- 1 414	+ 32	- 97
m -	838	+ 1	- 1 299	- 97	+ 13	+ 1 042	+ 346	+ 874 ^{a)}	- 61	- 839	+ 21	- 52
w -	509	- 39	- 37	- 200	+ 9	+ 648	+ 18	- 199 ^{a)}	- 100	- 575	+ 11	- 45
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 41	- +	2 -	2 +	14	-	-	.	+ 6	-	+ 22	- 1
m +	39	- +	1 -	2 +	14	-	-	.	+ 7	-	+ 20	- 1
w +	2	- +	1	-	-	-	-	.	- 1	-	+ 2	-
Insgesamt ... i	- 705	- 23	- 1 317	- 272	+ 38	+ 1 838	+ 452	- 39 ^{a)}	- 37	- 1 324	+ 57	- 78
m -	506	+ 7	- 1 286	- 88	+ 28	+ 1 087	+ 402	+ 145 ^{a)}	- 17	- 784	+ 43	- 43
w -	199	- 30	- 31	- 184	+ 10	+ 751	+ 50	- 184 ^{a)}	- 20	- 540	+ 14	- 35

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

**8. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 4. Vierteljahr 1986 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-stein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Bessen	Rhein-lan-d-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West) ¹⁾
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	691	18	13	27	1	216	90	18	178	124	3	3
m	399	8	9	14	1	113	61	11	97	81	2	2
w	292	10	4	13	-	103	29	7	81	43	1	1
Berlin (Ost) i	62	1	4	6	1	21	4	1	6	7	-	11
m	32	1	3	1	-	14	1	-	5	3	-	4
w	30	-	1	5	1	7	3	1	1	4	-	7
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 2) i	5 520	132	131	318	111	1 869	490	266	1 242	797	64	100
m	3 585	113	102	245	96	1 147	320	180	780	495	39	68
w	1 935	19	29	73	15	722	170	86	462	302	25	32
Ungeklärt und ohne Angabe i	111	-	3	-	19	-	-	57	10	-	22	-
m	94	-	2	-	18	-	-	44	10	-	20	-
w	17	-	1	-	1	-	-	13	-	-	2	-
Insgesamt ... i	6 384	151	151	351	132	2 106	584	342	1 436	928	89	114
m	4 110	122	116	260	115	1 274	382	235	892	579	61	74
w	2 274	29	35	91	17	832	202	107	544	349	28	40
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	222	4	-	8	-	91	6	.	71	42	-	-
m	200	3	-	6	-	87	5	.	69	30	-	-
w	22	1	-	2	-	4	1	.	2	12	-	-
Berlin (Ost) i	6	-	-	-	-	1	3	.	1	-	-	1
m	4	-	-	-	-	-	3	.	-	-	-	1
w	2	-	-	-	-	1	-	.	1	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 2) i	5 079	214	200	499	97	1 006	412	254 ^{a)}	988	1 160	84	165
m	3 129	149	174	321	68	683	281	105 ^{a)}	551	634	50	109
w	1 950	65	26	178	29	323	131	145 ^{a)}	437	526	34	56
Ungeklärt und ohne Angabe i	15	-	5	2	3	-	-	.	4	-	-	1
m	14	-	5	2	3	-	-	.	3	-	-	1
w	1	-	-	-	-	-	-	.	1	-	-	-
Insgesamt ... i	5 335	218	205	509	100	1 098	421	267 ^{a)}	1 064	1 202	84	167
m	3 352	152	179	329	71	770	289	114 ^{a)}	623	664	50	111
w	1 983	66	26	180	29	328	132	153 ^{a)}	441	538	34	56
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	+ 451	+	14	+	13	+	19	+	1	+	107	+
m	+ 188	+	5	+	9	+	8	+	1	+	26	+
w	+ 263	+	9	+	4	+	11	-	+	99	+	28
Berlin (Ost) i	+ 55	+	1	+	4	+	6	+	1	+	20	+
m	+ 28	+	1	+	3	+	1	-	+	14	-	2
w	+ 27	-	+	1	+	5	+	1	+	6	+	3
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 2) i	+ 441	-	82	-	69	+	181	+	14	+	863	+
m	+ 456	-	36	-	72	+	76	+	28	+	464	+
w	- 15	-	46	+	3	-	105	-	14	+	399	+
Ungeklärt und ohne Angabe i	+ 39	-	-	2	-	2	+	16	-	-	.	22
m	+ 36	-	-	3	-	2	+	15	-	-	.	20
w	+ 3	-	+	1	-	+	1	-	-	-	.	1
Insgesamt ... i	+ 1 049	-	67	-	54	-	158	+	32	+ 1 008	+	163
m	+ 758	-	30	-	63	+	69	+	44	+ 504	+	93
w	+ 291	-	37	+	9	-	89	-	12	+ 504	+	70

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKÖNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STATSANGEB.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
P E R S O N E N I N S G E S A M T									
EUROPA-AUSLAND									
ZUSAMMEN	93 348	48 543	44 805	80 699	45 073	35 626	12 649	3 470	9 179
DEUTSCHE	15 956	7 958	7 998	8 196	3 927	4 269	7 760	4 031	3 729
AUSLAENDER	77 392	40 585	36 807	72 503	41 146	31 357	4 889	561-	5 450
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 173	658	515	890	510	380	283	148	135
DEUTSCHE	567	289	278	466	241	225	101	48	53
AUSLAENDER	606	369	237	424	269	155	182	100	82
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	249	128	121	201	104	97	48	24	24
DEUTSCHE	10	6	4	4	2	2	6	4	2
AUSLAENDER	239	122	117	197	102	95	42	20	22
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	602	312	290	595	318	277	7	6-	13
DEUTSCHE	118	73	45	171	101	70	53-	28-	25-
AUSLAENDER	484	239	245	424	217	207	60	22	38
FINNLAND									
ZUSAMMEN	385	153	232	301	121	180	84	32	52
DEUTSCHE	25	16	9	36	22	14	11-	6-	5-
AUSLAENDER	360	137	223	265	99	166	95	38	57
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	4 328	1 993	2 335	2 991	1 536	1 455	1 337	457	880
DEUTSCHE	1 026	526	500	958	461	497	68	65	3
AUSLAENDER	3 302	1 467	1 835	2 033	1 075	958	1 269	392	877
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	3 647	2 093	1 554	4 029	2 235	1 794	382-	142-	240-
DEUTSCHE	286	134	152	224	88	136	62	46	16
AUSLAENDER	3 361	1 959	1 402	3 805	2 147	1 658	444-	188-	256-
IRLAND									
ZUSAMMEN	428	226	202	561	290	271	133-	64-	69-
DEUTSCHE	56	35	21	63	30	33	7-	5	12-
AUSLAENDER	372	191	181	498	260	238	126-	69-	57-
ISLAND									
ZUSAMMEN	72	31	41	53	22	31	19	9	10
DEUTSCHE	5	3	2	6	6	1	1-	3-	2
AUSLAENDER	67	28	39	47	16	31	20	12	8
ITALIEN									
ZUSAMMEN	10 983	6 887	4 096	11 612	7 180	4 432	629-	293-	336-
DEUTSCHE	768	363	405	677	258	419	91	105	14-
AUSLAENDER	10 215	6 524	3 691	10 935	6 922	4 013	720-	398-	322-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	6 049	3 222	2 827	6 787	3 879	2 908	738-	657-	81-
DEUTSCHE	141	66	75	103	46	57	38	20	18
AUSLAENDER	5 908	3 156	2 752	6 684	3 833	2 851	776-	677-	99-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	410	245	165	278	167	111	132	78	54
DEUTSCHE	163	87	76	155	89	66	8	2-	10
AUSLAENDER	247	158	89	123	78	45	124	80	44
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 908	1 071	837	1 837	989	848	71	82	11-
DEUTSCHE	612	344	268	801	404	397	189-	60-	129-
AUSLAENDER	1 296	727	569	1 036	585	451	260	142	118
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	376	177	199	284	127	157	92	50	42
DEUTSCHE	66	37	29	56	32	24	10	5	5
AUSLAENDER	310	140	170	228	95	133	82	45	37
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 764	2 275	1 489	3 579	2 360	1 219	185	85-	270
DEUTSCHE	715	336	379	812	361	451	97-	25-	72-
AUSLAENDER	3 049	1 939	1 110	2 767	1 999	768	282	60-	342
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	23 848	12 092	11 756	18 102	9 857	8 245	5 746	2 235	3511
DEUTSCHE	4 915	2 452	2 463	424	224	200	4 491	2 228	2263
AUSLAENDER	18 933	9 640	9 293	17 678	9 633	8 045	1 255	7	1248
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	857	445	412	728	399	329	129	46	83
DEUTSCHE	167	91	76	141	82	59	26	9	17
AUSLAENDER	690	354	336	587	317	270	103	37	66
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	5 357	2 535	2 822	731	312	419	4 626	2 223	2403
DEUTSCHE	3 548	1 693	1 855	13	9	4	3 535	1 684	1851
AUSLAENDER	1 809	842	967	718	303	415	1 091	339	552
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	480	204	276	475	213	262	5	9-	14
DEUTSCHE	67	36	31	93	46	47	26-	10-	16-
AUSLAENDER	413	168	245	382	167	215	31	1	30
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 769	865	904	2 048	1 013	1 035	279-	148-	131-
DEUTSCHE	685	360	325	1 148	541	607	463-	181-	282-
AUSLAENDER	1 084	505	579	900	472	428	184	33	151
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	626	293	333	366	181	185	260	112	148
DEUTSCHE	216	95	121	24	14	10	192	21	111
AUSLAENDER	410	198	212	342	167	175	68	31	37

1)EINSCHL. OSTSEEGBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z L U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESANT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNLICH	WEIBLICH
P E R S O N E N I N S G E S A N T									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 763	926	837	2 507	1 411	1 096	744-	485-	259-
DEUTSCHE	758	431	327	818	451	367	60-	20-	40-
AUSLAENDER	1 005	495	510	1 689	960	729	684-	465-	219-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 679	736	963	1 553	651	902	126-	85	41
DEUTSCHE	111	51	60	28	11	17	83	40	43
AUSLAENDER	1 568	685	883	1 525	640	885	43	45	2-
TUERKEI									
ZUSAMMEN	16 827	7 792	9 035	15 645	8 691	6 954	1 182	899-	2081
DEUTSCHE	188	86	102	169	66	103	19	20	1-
AUSLAENDER	16 639	7 706	8 933	15 476	8 625	6 851	1 163	919-	2082
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 595	973	622	1 121	689	432	474	284	190
DEUTSCHE	46	25	21	14	6	8	32	19	13
AUSLAENDER	1 549	948	601	1 107	683	424	442	265	177
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.									
ZUSAMMEN	4 015	2 114	1 901	3 310	1 745	1 565	705	369	336
DEUTSCHE	662	297	365	746	309	437	84-	12-	72-
AUSLAENDER	3 353	1 817	1 536	2 564	1 436	1 128	789	381	408
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	158	97	61	115	73	42	43	24	19
DEUTSCHE	25	26	9	46	27	19	11-	1-	10-
AUSLAENDER	123	71	52	69	46	23	54	25	29
AFRIKA									
ZUSAMMEN	5 723	3 718	2 005	4 590	3 094	1 496	1 133	624	509
DEUTSCHE	1 069	592	477	920	509	411	149	83	66
AUSLAENDER	4 654	3 126	1 528	3 670	2 585	1 085	984	541	443
NIGERIA									
ZUSAMMEN	190	131	59	208	152	56	18-	21-	3
DEUTSCHE	63	37	26	65	39	26	2-	2-	
AUSLAENDER	127	94	33	143	113	30	16-	19-	3
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 052	560	492	416	287	129	636	273	363
DEUTSCHE	37	17	20	34	14	20	3	3	
AUSLAENDER	1 015	543	472	382	273	109	633	270	363
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	585	309	276	360	193	167	225	116	109
DEUTSCHE	380	217	163	226	121	105	154	96	58
AUSLAENDER	205	92	113	134	72	62	71	20	51
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	457	282	175	724	415	309	267-	133-	134-
DEUTSCHE	55	21	34	46	27	19	9	6-	15
AUSLAENDER	402	261	141	678	388	290	276-	127-	149-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	456	339	117	415	297	118	41	42	1-
DEUTSCHE	62	33	29	58	40	18	4	7-	11
AUSLAENDER	394	306	88	357	257	100	37	49	12-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 983	2 097	886	2 467	1 750	717	516	347	169
DEUTSCHE	472	267	205	491	268	223	19-	1-	18-
AUSLAENDER	2 511	1 830	681	1 976	1 482	494	535	348	187
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 543	4 677	4 866	10 157	5 002	5 155	614-	325-	289-
DEUTSCHE	3 597	1 538	2 059	4 245	1 771	2 474	648-	233-	415-
AUSLAENDER	5 946	3 139	2 807	5 912	3 231	2 681	34	92-	126
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	282	140	142	270	142	128	12	2-	14
DEUTSCHE	87	47	40	102	57	45	15-	10-	5-
AUSLAENDER	195	93	102	168	85	83	27	8	19
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	748	339	409	606	337	269	142	2	140
DEUTSCHE	231	117	114	222	132	90	9	15-	24
AUSLAENDER	517	222	295	384	205	179	133	17	116
CHILE									
ZUSAMMEN	194	90	104	160	80	80	34	10	24
DEUTSCHE	73	36	37	59	32	27	14	4	10
AUSLAENDER	121	54	67	101	48	53	20	6	14
KANADA									
ZUSAMMEN	759	374	385	928	521	407	169-	147-	22-
DEUTSCHE	312	153	159	383	202	181	71-	49-	22-
AUSLAENDER	447	221	226	545	319	226	98-	98-	
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	98	53	45	98	50	48	3	3-	
DEUTSCHE	47	26	21	40	19	21	7	7	
AUSLAENDER	51	27	24	58	31	27	7-	4-	3-
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	6 287	3 091	3 196	7 020	3 296	3 724	733-	205-	528-
DEUTSCHE	2 411	913	1 498	2 924	1 032	1 892	513-	119-	394-
AUSLAENDER	3 876	2 178	1 698	4 096	2 264	1 832	220-	86-	154-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	I N S G E S A T	MÄNNLICH	W E I B L I C H	I N S G E S A T	MÄNNLICH	W E I B L I C H	I N S G E S A T	MÄNNLICH	W E I B L I C H
E R V E R B S T A E T I G E ¹⁾									
EUROPA-AUSLAND									
ZUSAMMEN	18 232	13 237	4 995	18 795	13 637	5 158	563-	400-	163-
DEUTSCHE	3 677	2 259	1 418	2 761	1 630	1 131	916	629	287
AUSLAENDER	14 555	10 978	3 577	16 034	12 007	4 027	1 479-	1 029-	450-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	424	301	123	285	211	74	139	90	49
DEUTSCHE	182	124	58	180	125	55	2	1-	3
AUSLAENDER	242	177	65	105	86	19	137	91	46
BUGARINI									
ZUSAMMEN	46	28	18	37	31	6	9	3-	12
DEUTSCHE	2	1	1	1	1		1	1	1
AUSLAENDER	44	27	17	36	30	6	8	3-	11
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	170	108	62	193	116	77	23-	8-	15-
DEUTSCHE	38	32	6	60	45	15	22-	13-	9-
AUSLAENDER	132	76	56	133	71	62	1-	5	6-
FINNLAND									
ZUSAMMEN	115	69	46	98	49	49	17	20	3-
DEUTSCHE	9	7	2	13	8	5	4-	1-	3-
AUSLAENDER	106	62	44	85	41	44	21	21	
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 354	783	571	1 005	612	393	349	171	178
DEUTSCHE	286	185	101	311	174	137	25-	11	36-
AUSLAENDER	1 068	598	470	694	438	256	374	160	214
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	758	559	199	814	532	282	56-	27	83-
DEUTSCHE	64	38	26	56	23	35	8	15	7-
AUSLAENDER	694	521	173	758	509	249	64-	12	76-
IRLAND									
ZUSAMMEN	155	103	52	148	80	68	7	23	16-
DEUTSCHE	13	10	3	20	12	8	7-	2-	5-
AUSLAENDER	142	93	49	128	68	60	14	25	11-
ISLAND									
ZUSAMMEN	4	1	3	6	4	2	2-	3-	1
DEUTSCHE	1		1	2	2		1-	2-	1
AUSLAENDER	3	1	2	4	2	2	1-	1-	
ITALIEN									
ZUSAMMEN	3 859	3 215	644	4 043	2 980	1 063	184-	235	419-
DEUTSCHE	178	107	71	194	84	110	16-	23	39-
AUSLAENDER	3 681	3 108	573	3 849	2 896	953	168-	212	380-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 011	836	175	1 459	1 135	324	448-	299-	149-
DEUTSCHE	22	16	6	22	15	7		1	1-
AUSLAENDER	989	820	169	1 437	1 120	317	448-	300-	148-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	78	56	22	72	57	15	6	1-	7
DEUTSCHE	37	26	11	54	46	10	17-	16-	1
AUSLAENDER	41	30	11	18	13	5	23	17	6
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	749	532	217	595	398	197	154	134	20
DEUTSCHE	210	155	55	288	192	96	78-	37-	41-
AUSLAENDER	539	377	162	307	206	101	232	171	61
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	75	43	32	72	41	31	3	2	1
DEUTSCHE	17	13	4	26	18	8	9-	5-	4-
AUSLAENDER	58	30	28	46	23	23	12	7	5
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	1 622	1 200	422	1 536	1 158	378	86	42	44
DEUTSCHE	202	128	74	301	154	147	99-	26-	73-
AUSLAENDER	1 420	1 072	348	1 235	1 004	231	185	68	117
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	3 357	2 293	1 064	3 158	2 509	649	199	216-	415
DEUTSCHE	1 189	645	544	76	50	26	1 113	595	518
AUSLAENDER	2 168	1 648	520	3 082	2 459	623	914-	811-	103-
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	180	137	43	136	100	36	44	37	7
DEUTSCHE	48	38	10	38	32	6	10	6	4
AUSLAENDER	132	99	33	98	68	30	34	31	3
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	659	361	298	61	44	17	598	317	281
DEUTSCHE	513	277	236	2	1	1	511	276	235
AUSLAENDER	146	84	62	59	43	16	87	41	46
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	111	77	34	122	75	47	11-	2	13-
DEUTSCHE	17	15	2	33	24	9	16-	9-	7-
AUSLAENDER	94	62	32	89	51	38	5	11	6-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	496	308	188	783	468	315	287-	160-	127-
DEUTSCHE	221	150	71	533	296	237	312-	146-	166-
AUSLAENDER	275	158	117	250	172	78	25	14-	39
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	85	56	29	56	33	23	29	23	6
DEUTSCHE	33	20	13	12	7	5	21	13	8
AUSLAENDER	52	36	16	44	26	18	8	10	2-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 25.

2) EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEN AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH
1) E R V E R B S T A E T I G E									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	338	231	107	627	435	192	289-	204-	85-
DEUTSCHE	172	123	49	226	149	77	54-	26-	28-
AUSLAENDER	166	108	58	401	286	115	235-	178-	57-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	124	75	49	179	128	51	55-	53-	2-
DEUTSCHE	14	7	7	2	2		12	5	7
AUSLAENDER	110	68	42	177	126	51	67-	58-	9-
TUERKEI									
ZUSAMMEN	732	578	154	1 971	1 525	446	1 239-	947-	292-
DEUTSCHE	26	19	7	35	19	16	9-	9-	9-
AUSLAENDER	706	559	147	1 936	1 506	430	1 230-	947-	283-
UNGARN									
ZUSAMMEN	414	365	49	259	219	40	155	146	9
DEUTSCHE	5	3	2	3	2	1	2	1	1
AUSLAENDER	409	362	47	256	217	39	153	145	8
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 288	904	384	1 046	671	375	242	233	9
DEUTSCHE	162	108	54	254	136	118	92-	28-	64-
AUSLAENDER	1 126	796	330	792	535	257	334	261	73
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	28	18	10	34	26	8	6-	8-	2
DEUTSCHE	16	12	4	19	15	4	3-	3-	
AUSLAENDER	12	6	6	15	11	4	3-	5-	2
AFRIKA									
ZUSAMMEN	552	462	90	760	637	123	208-	175-	33-
DEUTSCHE	294	244	50	294	225	69	19	19	19-
AUSLAENDER	258	218	40	466	412	54	208-	194-	14-
NIGERIA									
ZUSAMMEN	24	22	2	52	48	4	28-	26-	2-
DEUTSCHE	17	17		30	28	2	13-	11-	2-
AUSLAENDER	7	5	2	22	20	2	15-	15-	
MAROKKO									
ZUSAMMEN	54	46	8	103	92	11	49-	46-	3-
DEUTSCHE	3	2	1	9	5	4	6-	3-	3-
AUSLAENDER	51	44	7	94	87	7	43-	43-	
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	124	103	21	98	63	35	26	40	14-
DEUTSCHE	95	78	17	71	46	25	24	32	8-
AUSLAENDER	29	25	4	27	17	10	2	8	6-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	49	41	8	59	50	9	10-	9-	1-
DEUTSCHE	10	6	4	13	10	3	3-	4-	1
AUSLAENDER	39	35	4	46	40	6	7-	5-	2-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	38	34	4	55	44	11	17-	10-	7-
DEUTSCHE	16	14	2	20	16	4	4-	2-	2-
AUSLAENDER	22	20	2	35	28	7	13-	8-	5-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	263	216	47	393	340	53	130-	124-	6-
DEUTSCHE	153	127	26	151	120	31	2	7	5-
AUSLAENDER	110	89	21	242	220	22	132-	131-	1-
AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 677	1 117	560	1 944	1 272	672	267-	155-	112-
DEUTSCHE	741	454	287	1 047	611	436	306-	157-	149-
AUSLAENDER	936	663	273	897	661	236	39	2	37
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	42	32	10	58	44	14	16-	12-	4-
DEUTSCHE	17	15	2	25	19	6	8-	4-	4-
AUSLAENDER	25	17	8	33	25	8	8-	8-	
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	122	82	40	135	98	37	13-	16-	3-
DEUTSCHE	54	40	14	66	47	19	12-	7-	5-
AUSLAENDER	68	42	26	69	51	18	1-	9-	8
CHILE									
ZUSAMMEN	23	15	8	35	26	9	12-	11-	1-
DEUTSCHE	14	9	5	21	15	6	7-	6-	1-
AUSLAENDER	9	6	3	14	11	3	5-	5-	
KANADA									
ZUSAMMEN	164	98	66	197	129	68	33-	31-	2-
DEUTSCHE	78	42	36	124	76	48	46-	34-	12-
AUSLAENDER	86	56	30	73	53	20	13	3	10
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	17	15	2	16	13	3	1	2	1-
DEUTSCHE	10	8	2	13	10	3	3-	2-	1-
AUSLAENDER	7	7		3	3		4	4	
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 149	757	392	1 269	775	494	120-	18-	102-
DEUTSCHE	469	262	207	643	321	322	174-	59-	115-
AUSLAENDER	680	495	185	626	454	172	54	41	13

1) FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1986 NACH HERKUNTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEN.	ZU ZUE GE			FORT ZUE GE			WANDERUNGSSALDO		
	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE ¹⁾									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	160	118	42	236	187	47	74-	69-	5-
DEUTSCHE	99	78	21	155	123	32	56-	45-	11-
AUSLAENDER	61	40	21	79	64	15	18-	24-	6
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 270	1 016	254	1 181	1 014	167	89	2	87
DEUTSCHE	258	217	41	304	247	57	46-	30-	16-
AUSLAENDER	1 012	799	213	877	767	110	135	32	103
INDIEN									
ZUSAMMEN	97	73	24	150	142	8	53-	69-	16
DEUTSCHE	13	9	4	19	17	2	6-	8-	2
AUSLAENDER	84	64	20	131	125	6	47-	61-	14
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	25	20	5	42	39	3	17-	19-	2
DEUTSCHE	16	12	4	16	15	1	3-	3-	3
AUSLAENDER	9	8	1	26	24	2	17-	16-	1-
IRAN									
ZUSAMMEN	162	137	25	109	91	18	53	46	7
DEUTSCHE	11	7	4	5	4	1	6	3	3
AUSLAENDER	151	130	21	104	87	17	47	43	4
ISRAEL									
ZUSAMMEN	60	39	21	49	35	14	11	4	7
DEUTSCHE	13	10	3	16	7	9	3-	3	6-
AUSLAENDER	47	29	18	33	28	5	14	1	13
JAPAN									
ZUSAMMEN	240	212	28	202	181	21	38	31	7
DEUTSCHE	12	9	3	50	38	12	38-	29-	9-
AUSLAENDER	228	203	25	152	143	9	76	60	16
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	44	33	11	35	24	11	9	9	
DEUTSCHE	2	2	6	6	5	1	4-	3-	1-
AUSLAENDER	42	31	11	29	19	10	13	12	1
SYRIEN									
ZUSAMMEN	41	37	4	19	18	1	22	19	3
DEUTSCHE	6	4	2	2	19	18	6	4	2
AUSLAENDER	35	33	2	19	18	1	16	15	1
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	601	465	136	575	484	91	26	19-	45
DEUTSCHE	185	164	21	192	161	31	7-	3	10-
AUSLAENDER	416	301	115	383	323	60	33	22-	55
AUSTR.-U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	123	97	26	239	161	78	116-	64-	52-
DEUTSCHE	74	64	10	162	109	53	88-	45-	43-
AUSLAENDER	49	33	16	77	52	25	28-	19-	9-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	97	77	20	190	130	60	93-	53-	40-
DEUTSCHE	56	48	8	131	85	46	75-	37-	38-
AUSLAENDER	41	29	12	59	45	14	18-	16-	2-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	12	8	4	40	23	17	28-	15-	13-
DEUTSCHE	6	5	1	24	18	6	18-	13-	5-
AUSLAENDER	6	3	3	16	5	11	10-	2-	8-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	14	12	2	9	8	1	5	4	1
DEUTSCHE	12	11	1	7	6	1	5	5	
AUSLAENDER	2	1	1	2	2	2	1	1	1
AUSSEREUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	3 622	2 692	930	4 124	3 084	1 040	502-	392-	110-
DEUTSCHE	1 367	979	388	1 807	1 192	615	440-	213-	227-
AUSLAENDER	2 255	1 713	542	2 317	1 892	425	62-	179-	117
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	431	412	19	504	493	11	73-	81-	8
DEUTSCHE	110	99	11	92	89	3	18	10	8
AUSLAENDER	321	313	8	412	404	8	91-	91-	
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	22 285	16 341	5 944	23 423	17 214	6 209	1 138-	873-	265-
DEUTSCHE	5 154	3 337	1 817	4 660	2 911	1 749	494	426	68
AUSLAENDER	17 131	13 004	4 127	18 763	14 303	4 460	1 632-	1 299-	333-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	9 353	6 929	2 424	8 964	6 192	2 772	389	737	348-
DEUTSCHE	1 390	946	444	1 681	1 016	665	291-	70-	221-
AUSLAENDER	7 963	5 983	1 980	7 283	5 176	2 107	680	807	127-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	12 508	9 205	3 303	13 552	9 512	4 040	1 044-	307-	737-
DEUTSCHE	1 883	1 278	605	2 624	1 537	1 087	741-	259-	482-
AUSLAENDER	10 625	7 927	2 698	10 928	7 975	2 953	303-	48-	255-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGEBIEKT OHNE RHEINLAND-PFALZ UND BERLIN (WEST), DIE NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN SIND.

10 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEN BUNDESGBIET UND DER AUSLAND 1986 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDER

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEB.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	I N S G E S A R T	M A E N N L I C H	W E I B L I C H	I N S G E S A R T	M A E N N L I C H	W E I B L I C H	I N S G E S A R T	M A E N N L I C H	W E I B L I C H
P E R S O N E N I N S G E S A M T									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	380 395	199 987	180 408	297 967	162 068	135 899	82 428	37 919	44 509
DEUTSCHE	61 791	30 548	31 243	33 100	15 707	17 393	28 691	14 841	13 850
AUSLAENDER	318 604	169 439	149 165	264 867	146 361	118 506	53 737	23 078	30 659
BELGIEN									
ZUSAMMEN	4 557	2 452	2 105	3 615	1 953	1 662	942	499	443
DEUTSCHE	2 218	1 132	1 086	2 020	999	1 021	198	133	65
AUSLAENDER	2 339	1 320	1 019	1 595	954	641	744	366	378
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	1 010	538	472	702	367	335	308	171	137
DEUTSCHE	24	8	16	26	13	13	2-	5-	3
AUSLAENDER	986	530	456	676	354	322	310	176	134
DÄNEMARK									
ZUSAMMEN	2 248	1 116	1 132	2 507	1 342	1 165	259-	226-	33-
DEUTSCHE	476	280	196	687	385	302	211-	105-	106-
AUSLAENDER	1 772	836	936	1 820	957	863	48-	121-	73
FINNLAND									
ZUSAMMEN	1 693	695	998	1 472	590	882	221	105	116
DEUTSCHE	133	75	58	159	91	68	26-	16-	10-
AUSLAENDER	1 560	620	940	1 313	499	814	247	121	126
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	14 886	7 548	7 338	12 423	6 121	6 302	2 463	1 427	1 036
DEUTSCHE	3 808	1 977	1 831	4 110	1 910	2 200	302-	67	369-
AUSLAENDER	11 078	5 571	5 507	8 313	4 211	4 102	2 765	1 360	1 405
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	12 783	7 357	5 426	16 000	8 816	7 184	3 217-	1 459-	1758-
DEUTSCHE	1 018	471	547	1 006	407	599	12	64	52-
AUSLAENDER	11 765	6 886	4 879	14 994	8 409	6 585	3 229-	1 523-	1706-
IRLAND									
ZUSAMMEN	2 616	1 406	1 210	1 785	904	881	831	502	329
DEUTSCHE	259	142	117	240	117	123	19	25	6-
AUSLAENDER	2 357	1 264	1 093	1 545	787	758	812	477	335
ISLAND									
ZUSAMMEN	232	106	126	191	96	95	41	10	31
DEUTSCHE	20	11	9	22	14	8	2-	3-	1
AUSLAENDER	212	95	117	169	82	87	43	13	30
ITALIEN									
ZUSAMMEN	49 243	30 413	18 830	44 757	27 038	17 719	4 486	3 375	1 111
DEUTSCHE	3 193	1 461	1 732	2 989	1 210	1 779	204	251	47-
AUSLAENDER	46 050	28 952	17 098	41 768	25 828	15 940	4 282	3 124	1 158
JUGOSLAVIEN									
ZUSAMMEN	26 734	14 067	12 667	26 868	15 057	11 811	134-	990-	856
DEUTSCHE	655	334	321	497	251	246	158	83	75
AUSLAENDER	26 079	13 733	12 346	26 371	14 806	11 565	292-	1 073-	781
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	1 150	646	504	952	548	404	198	98	100
DEUTSCHE	532	285	247	552	299	253	20-	14-	6-
AUSLAENDER	618	361	257	400	249	151	218	112	106
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	8 242	4 651	3 591	7 416	3 996	3 420	826	655	171
DEUTSCHE	2 805	1 547	1 258	3 310	1 655	1 655	505-	108-	397-
AUSLAENDER	5 437	3 104	2 333	4 106	2 341	1 765	1 331	763	568
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	1 201	551	650	1 134	502	632	67	49	18
DEUTSCHE	204	120	84	294	158	136	90-	38-	52-
AUSLAENDER	997	431	566	840	344	496	157	87	70
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	15 981	10 030	5 951	13 495	8 843	4 652	2 486	1 187	1 299
DEUTSCHE	2 761	1 359	1 402	3 190	1 448	1 742	429-	89-	340-
AUSLAENDER	13 220	8 671	4 549	10 305	7 395	2 910	2 915	1 276	1 639
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	105 384	52 465	52 919	62 775	31 140	31 635	42 609	21 325	21284
DEUTSCHE	21 701	10 590	11 111	1 603	797	806	20 098	9 793	10305
AUSLAENDER	83 683	41 875	41 808	61 172	30 343	30 829	22 511	11 532	10979
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	3 801	1 866	1 935	2 735	1 516	1 219	1 066	350	716
DEUTSCHE	668	372	296	626	353	273	42	19	23
AUSLAENDER	3 133	1 494	1 639	2 109	1 163	946	1 024	331	693
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	16 388	7 586	8 802	2 395	1 061	1 334	13 993	6 525	7468
DEUTSCHE	10 335	4 896	5 439	61	36	25	10 274	4 860	5614
AUSLAENDER	6 053	2 690	3 363	2 334	1 025	1 309	3 719	1 665	2054
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	2 089	964	1 125	1 851	889	962	238	75	163
DEUTSCHE	342	185	157	389	198	191	47-	13-	34-
AUSLAENDER	1 747	779	968	1 462	691	771	285	88	197
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	6 550	3 282	3 268	7 408	3 618	3 790	858-	336-	522-
DEUTSCHE	2 613	1 335	1 278	4 083	1 912	2 171	1 470-	577-	893-
AUSLAENDER	3 937	1 947	1 990	3 325	1 706	1 619	612	241	371

1)EIN SCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

10 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND 1986 NACH HERKUNTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	ZU ZUEGE			FORTZUEGE			WANDERUNGSSALDO		
	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
SOJETUNION									
ZUSAMMEN	2 119	1 004	1 115	1 210	591	619	909	413	496
DEUTSCHE	728	352	376	133	66	69	595	288	307
AUSLAENDER	1 391	652	739	1 077	527	550	314	125	189
SPANIEN									
ZUSAMMEN	6 878	3 573	3 305	9 663	5 327	4 336	2 785-	1 754-	1 031-
DEUTSCHE	2 759	1 526	1 233	3 116	1 666	1 450	357-	140-	217-
AUSLAENDER	4 119	2 047	2 072	6 547	3 661	2 886	2 428-	1 614-	814-
TSCHECHOSLOVAKEI									
ZUSAMMEN	8 491	3 777	4 714	6 001	2 528	3 473	2 490	1 249	1 241
DEUTSCHE	517	253	264	107	46	61	410	207	203
AUSLAENDER	7 974	3 524	4 450	5 894	2 482	3 412	2 080	1 042	1 038
TUERKEI									
ZUSAMMEN	62 958	31 061	31 897	52 653	29 560	23 093	10 305	1 501	8804
DEUTSCHE	797	359	438	719	317	402	78	42	36
AUSLAENDER	62 161	30 702	31 459	51 934	29 243	22 691	10 227	1 459	8768
UNGARN									
ZUSAMMEN	7 140	4 201	2 939	4 390	2 531	1 859	2 750	1 670	1 080
DEUTSCHE	241	125	116	103	46	57	138	79	59
AUSLAENDER	6 899	4 076	2 823	4 287	2 485	1 802	2 612	1 591	1 021
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	15 572	8 353	7 219	13 119	6 835	6 284	2 453	1 518	935
DEUTSCHE	2 867	1 281	1 586	2 898	1 215	1 683	31-	66	97-
AUSLAENDER	12 575	7 015	5 560	10 078	5 556	4 522	2 497	1 459	1 038
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	449	279	170	450	299	151	-	20-	19
DEUTSCHE	117	72	45	160	100	60	43-	28-	15-
AUSLAENDER	332	207	125	290	199	91	42	8	34
AFRIKA									
ZUSAMMEN	28 547	18 990	9 557	17 874	12 222	5 652	10 673	6 768	3905
DEUTSCHE	5 142	2 867	2 295	3 635	2 056	1 579	1 527	811	716
AUSLAENDER	23 385	16 123	7 262	14 239	10 166	4 073	9 146	5 957	3189
NIGERIA									
ZUSAMMEN	1 006	747	259	716	535	181	290	212	78
DEUTSCHE	311	194	117	209	129	80	102	65	37
AUSLAENDER	695	553	142	507	406	101	188	147	41
MAROKKO									
ZUSAMMEN	4 051	2 133	1 918	1 467	923	544	2 584	1 210	1 374
DEUTSCHE	163	78	85	122	60	62	41	18	23
AUSLAENDER	3 888	2 055	1 833	1 345	863	482	2 543	1 192	1 351
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	2 762	1 507	1 255	1 448	778	670	1 314	729	585
DEUTSCHE	1 830	1 041	789	898	482	416	932	559	373
AUSLAENDER	932	466	466	550	296	254	382	170	212
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	2 015	1 166	849	2 236	1 281	955	221-	115-	106-
DEUTSCHE	160	69	91	147	80	67	13	11-	24
AUSLAENDER	1 855	1 097	758	2 089	1 201	888	234-	104-	130-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	1 954	1 415	539	1 554	1 075	479	400	340	60
DEUTSCHE	317	173	144	278	165	113	39	8	31
AUSLAENDER	1 637	1 242	395	1 276	910	366	361	332	29
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	16 759	12 022	4 737	10 453	7 630	2 823	6 306	4 392	1914
DEUTSCHE	2 381	1 312	1 049	1 981	1 140	841	400	172	228
AUSLAENDER	14 378	10 710	3 668	8 472	6 490	1 982	5 906	4 220	1686
AMERIKA									
ZUSAMMEN	41 652	20 626	21 026	40 564	20 089	20 475	1 088	537-	551-
DEUTSCHE	15 162	6 674	8 488	16 594	7 105	9 489	1 432-	431-	1001-
AUSLAENDER	26 490	13 952	12 538	23 970	12 984	10 986	2 520	968	1552
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	1 405	746	659	1 053	559	494	352	187	165
DEUTSCHE	545	295	250	373	201	172	172	94	78
AUSLAENDER	860	451	409	680	358	322	180	93	87
BRAZILIEN									
ZUSAMMEN	3 258	1 524	1 734	2 400	1 285	1 115	858	239	619
DEUTSCHE	1 116	595	521	969	564	405	147	31	116
AUSLAENDER	2 142	929	1 213	1 431	721	710	711	208	503
CHILE									
ZUSAMMEN	991	482	509	698	356	342	293	126	167
DEUTSCHE	383	199	184	294	160	134	89	39	50
AUSLAENDER	608	283	325	404	196	208	204	87	117
KANADA									
ZUSAMMEN	3 043	1 513	1 530	3 843	2 050	1 793	800-	537-	263-
DEUTSCHE	1 210	602	608	1 628	814	814	418-	212-	206-
AUSLAENDER	1 833	911	922	2 215	1 236	979	382-	325-	57-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	414	210	204	338	181	157	76	29	47
DEUTSCHE	211	122	89	167	93	74	44	29	15
AUSLAENDER	203	88	115	171	88	83	32		32

11 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichts- zeitraumes	Veränderungen			Bevölkerung am Ende des Berichts- zeitraumes	
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
		1 000		je 1 000 Einwohner	1 000	

Schleswig-Holstein

4. Vierteljahr 1986	m	1 265,5	- 0,5	+ 0,4	- 0,1	- 0,1	1 265,4
	w	1 348,2	- 1,1	+ 0,2	- 0,9	- 0,7	1 347,3
	i	2 613,6	- 1,6	+ 0,6	- 1,0	- 0,4	2 612,7
1.1.1986 - 31.12.1986	m	1 264,5	- 1,9	+ 2,8	+ 0,9	+ 0,7	1 265,4
	w	1 349,6	- 4,4	+ 2,0	- 2,4	- 1,7	1 347,3
	i	2 614,2	- 6,3	+ 4,8	- 1,5	- 0,6	2 612,7

Hamburg

4. Vierteljahr 1986	m	736,8	- 0,7	- 0,3	- 1,0	- 1,4	735,8
	w	837,1	- 1,5	- 0,1	- 1,6	- 2,0	835,5
	i	1 573,9	- 2,2	- 0,4	- 2,6	- 1,7	1 571,3
1.1.1986 - 31.12.1986	m	739,0	- 3,1	- 0,1	- 3,2	- 4,3	735,8
	w	840,9	- 5,5	+ 0,1	- 5,5	- 6,5	835,5
	i	1 579,9	- 8,6	- 0,0	- 8,6	- 5,5	1 571,3

Niedersachsen

4. Vierteljahr 1986	m	3 458,6	- 0,6	+ 0,4	- 0,2	- 0,0	3 458,5
	w	3 739,4	- 2,3	+ 0,6	- 1,8	- 0,5	3 737,7
	i	7 198,1	- 2,9	+ 1,0	- 1,9	- 0,3	7 196,1
1.1.1986 - 31.12.1986	m	3 454,8	- 3,2	+ 6,8	+ 3,6	+ 1,1	3 458,5
	w	3 742,1	- 9,7	+ 5,2	- 4,4	- 1,2	3 737,7
	i	7 196,9	- 12,8	+ 12,1	- 0,8	- 0,1	7 196,1

Bremen

4. Vierteljahr 1986	m	307,5	- 0,3	- 0,3	- 0,7	- 2,2	306,8
	w	348,1	- 0,5	- 0,3	- 0,8	- 2,2	347,3
	i	655,6	- 0,8	- 0,6	- 1,4	- 2,2	654,2
1.1.1986 - 31.12.1986	m	309,4	- 1,2	- 1,4	- 2,6	- 8,4	306,8
	w	350,5	- 1,8	- 1,4	- 3,1	- 8,9	347,3
	i	659,9	- 3,0	- 2,8	- 5,7	- 8,7	654,2

Nordrhein-Westfalen

4. Vierteljahr 1986	m	7 964,4	- 0,3	- 0,9	- 1,3	- 0,2	7 963,1
	w	8 714,0	- 3,1	+ 2,5	- 0,6	- 0,1	8 713,4
	i	16 678,3	- 3,4	+ 1,6	- 1,8	- 0,1	16 676,5
1.1.1986 - 31.12.1986	m	7 956,4	- 2,6	+ 9,6	+ 6,8	+ 0,9	7 963,1
	w	8 717,7	- 16,7	+ 12,4	- 4,3	- 0,5	8 713,4
	i	16 674,1	- 19,5	+ 22,0	+ 2,5	+ 0,1	16 676,5

Hessen

4. Vierteljahr 1986	m	2 664,3	- 0,6	+ 3,0	+ 2,4	+ 0,9	2 666,8
	w	2 875,7	- 1,7	+ 2,9	+ 1,2	+ 0,4	2 876,9
	i	5 540,1	- 2,3	+ 5,9	+ 3,6	+ 0,6	5 543,7
1.1.1986 - 31.12.1986	m	2 657,0	- 3,3	+ 13,0	+ 9,8	+ 3,7	2 666,8
	w	2 872,4	- 7,5	+ 12,0	+ 4,5	+ 1,6	2 876,9
	i	5 529,4	- 10,8	+ 25,0	+ 14,2	+ 2,6	5 543,7

11 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichts- zeitraumes	Veränderungen			Bevölkerung am Ende des Berichts- zeitraumes	
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
		1 000		je 1 000 Einwohner	1 000	

Rheinland-Pfalz

4. Vierteljahr 1986	m	1 732,8	- 0,4	- 0,4	- 0,8	- 0,4	1 732,0
	w	1 880,3	- 0,7	- 0,1	- 0,9	- 0,5	1 879,4
	i	3 613,1	- 1,1	- 0,5	- 1,6	- 0,5	3 611,4
1.1.1986 - 31.12.1986	m	1 731,4	- 1,7	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,4	1 732,0
	w	1 883,6	- 4,4	+ 0,2	- 4,2	- 2,2	1 879,4
	i	3 615,0	- 6,0	+ 2,4	- 3,6	- 1,0	3 611,4

Baden-Württemberg

4. Vierteljahr 1986	m	4 490,5	+ 2,2	+ 5,8	+ 8,1	+ 1,8	4 498,6
	w	4 822,1	+ 0,8	+ 5,3	+ 6,1	+ 1,3	4 828,2
	i	9 312,6	+ 3,0	+ 11,1	+ 14,1	+ 1,5	9 326,8
1.1.1986 - 31.12.1986	m	4 465,2	+ 7,5	+ 25,9	+ 33,4	+ 7,5	4 498,6
	w	4 806,2	+ 1,1	+ 20,9	+ 22,0	+ 4,6	4 828,2
	i	9 271,4	+ 8,6	+ 46,8	+ 55,4	+ 6,0	9 326,8

Bayern

4. Vierteljahr 1986	m	5 283,5	+ 1,2	+ 5,7	+ 6,9	+ 1,3	5 290,4
	w	5 732,3	- 1,7	+ 5,5	+ 3,8	+ 0,7	5 736,1
	i	11 015,8	- 0,5	+ 11,2	+ 10,7	+ 1,0	11 026,5
1.1.1986 - 31.12.1986	m	5 257,1	+ 4,4	+ 29,0	+ 33,3	+ 6,3	5 290,4
	w	5 716,6	- 6,4	+ 25,9	+ 19,4	+ 3,4	5 736,1
	i	10 973,7	- 2,1	+ 54,8	+ 52,8	+ 4,8	11 026,5

Saarland

4. Vierteljahr 1986	m	496,4	- 0,1	- 0,4	- 0,5	- 1,0	495,9
	w	547,0	- 0,3	- 0,4	- 0,8	- 1,4	546,2
	i	1 043,4	- 0,5	- 0,8	- 1,3	- 1,2	1 042,1
1.1.1986 - 31.12.1986	m	497,2	- 0,7	- 0,5	- 1,3	- 2,6	495,9
	w	548,7	- 1,7	- 0,8	- 2,5	- 4,6	546,2
	i	1 045,9	- 2,4	- 1,4	- 3,8	- 3,6	1 042,1

Berlin (West)

4. Vierteljahr 1986	m	871,2	- 1,0	+ 1,8	+ 0,8	+ 0,9	872,1
	w	1 006,5	- 2,4	+ 3,0	+ 0,6	+ 0,6	1 007,2
	i	1 877,8	- 3,4	+ 4,8	+ 1,4	+ 0,8	1 879,2
1.1.1986 - 31.12.1986	m	858,1	- 3,1	+ 17,1	+ 13,9	+ 16,2	872,1
	w	1 002,0	- 9,9	+ 15,1	+ 5,2	+ 5,2	1 007,2
	i	1 860,1	- 13,0	+ 32,2	+ 19,1	+ 10,3	1 879,2

Bundesgebiet

4. Vierteljahr 1986	m	29 271,6	- 1,1	+ 14,8	+ 13,8	+ 0,5	29 285,4
	w	31 850,7	- 14,6	+ 19,0	+ 4,4	+ 0,1	31 855,1
	i	61 122,3	- 15,7	+ 33,8	+ 18,1	+ 0,3	61 140,5
1.1.1986 - 31.12.1986	m	29 190,0	- 9,0	+ 104,4	+ 95,4	+ 3,3	29 285,4
	w	31 830,5	- 66,9	+ 91,5	+ 24,6	+ 0,8	31 855,1
	i	61 020,5	- 75,9	+ 195,9	+ 120,0	+ 2,0	61 140,5

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung), werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht: Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95, erhältlich.